

## Malzhaus / Schottische Band Lori Watson Three bestreitet 4. Wertungskonzert

Beigesteuert von Administrator  
Thursday, 25 October 2007  
Letztes Update Thursday, 25 October 2007

Plauen – Ganz ohne Schotten gehts beim Internationalen Folkherbst nicht. Genau in diesem Sinne kündigte Malzhaus-Chefin Ute Gotter am Samstagabend für die mittlerweile nicht mehr existierende Band Back of the moon das fürs Wettbewerbsfinale nachnominierte Trio Lori Watson Three an.

Aus Südwales stammen die jungen Musiker, die sich 2003 formierten und längst in die Metropole Glasgow umgezogen sind. Fiedlerin und Sängerin Lori Watson steht an der Spitze einer jungen Truppe, die Folkmusik aus dem schottischen Borderlands bevorzugt. Skandinavisch beeinflusst ist das Repertoire des talentierten Trios, das in Skandinavien schon Festivalerfahrung sammelte (so unter anderem in Falun) wie auch in der französischen Bretagne. In ihrer Wahlheimat Glasgow wurden sie sogar mit einem hochbegehrten Danny Award geehrt als herausragende Nachwuchskünstler. Eine vielversprechende Band also, von der man noch viel hören dürfte. Das Malzhauspublikum war angetan vom virtuoson Geigenspiel und der Stimme der Frontfrau. Loris jüngerer Bruder Innes brachte mit feinfühligem Gitarrenspiel sanfte Rhythmen, die durch das abwechslungsreiche Akkordeonspiel von Fiona Young eine besondere Klangfarbe erfuhren. Schön der Dialog von Akkordeon und Gitarre, in den immer wieder die Geige sticht, wie ganz speziell bei „Merl“ vom ersten gemeinsamen Album zu hören war. Schade, dass das anfängliche Archie Fisher-Lied „Haul Away“ mit eindrucksvollem Satzgesang noch nicht auf Silberling erschienen ist. Frische in den Folkherbst brachte Lori Watson Three. Freilich kann da noch viel reifen aber die Band steht erst am Anfang einer bislang schon bemerkenswerten Karriere. Plauen war dabei eine wichtige Station, die den Musikern gut gefallen hat. Vor allem die zum ersten Mal in Deutschland weilende Fiona Young war vom Malzhaus vollauf begeistert. Jürgen Preuß